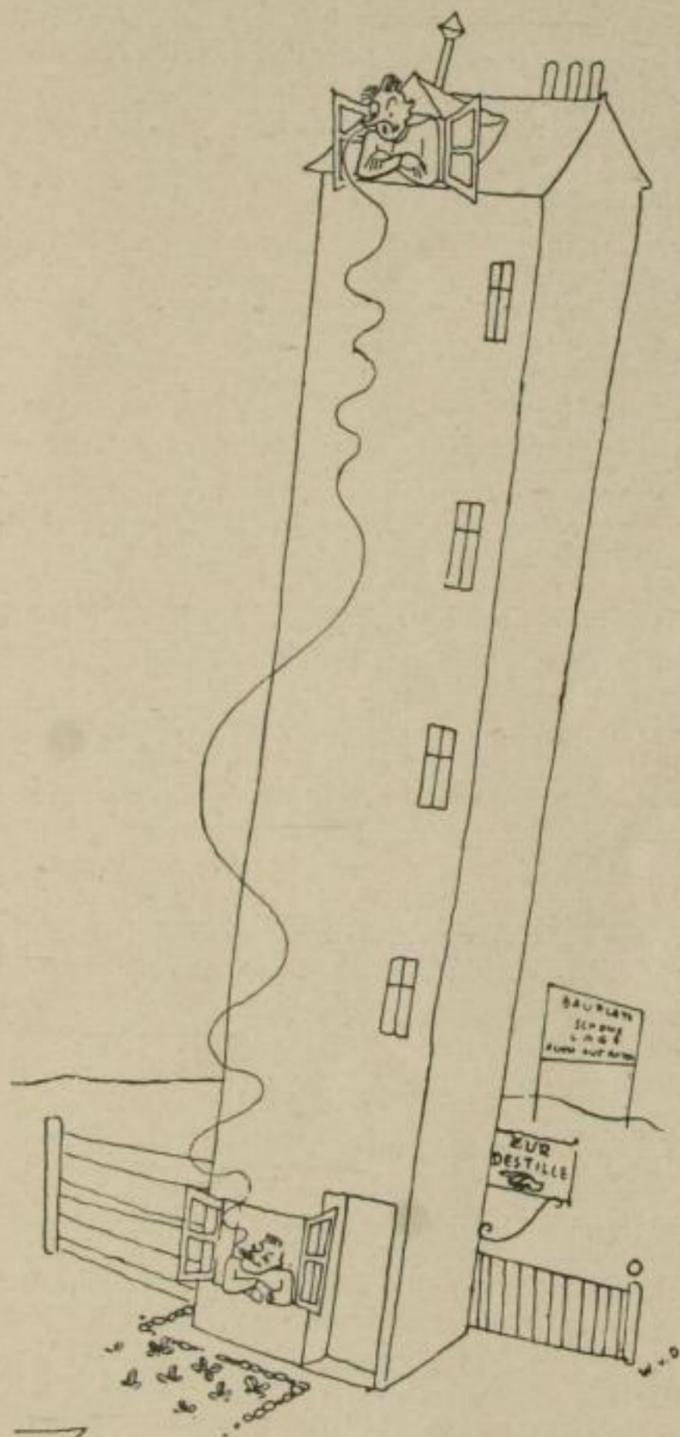


taktik der Auktionshäuser, über die wirklich schon genug geredet wird, leider wieder reichlich angewandt wurde. Wenn es, wie zuletzt bei der Stroganoff-Auktion, ähn-

solche Tatsache, zusammen mit den sonstigen Undurchsichtigkeiten von echten oder Scheingeboten, immer mehr. Es fehlt dem internationalen Kunsthandel eine regulie-



Zwei Geniessen
und eine
ABDULLA №16
10g o./M. u. Gold

lich wie mehrmals sonst in diesem Jahre, passiert, daß vorher nicht bekanntgegebene zu hohe Limite ein Bieten ins Blaue zur Folge haben, ohne daß es dann zum Zuschlag kommen kann, so verstimmt eine

rende Dachorganisation, durch deren marktpolitisches Eingreifen Uebelstände hintangehalten werden könnten, die allerdings zum Teil auch Folgen der Weltwirtschaftskrise sind.
Mischa Grünwald